



Kärnten / Görtschitztal HCB-Leaks 2

3. Urgenz 18.07.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Gunther Vogl!

Da wir noch immer keine Antwort erhalten haben, machen wir uns Sorgen. Kann es sein, dass Sie Herr Dr. Vogl nur Interviews dem ORF geben dürfen und Anfragen von besorgten Bürgern ignorieren müssen? Abtauchen, aussitzen, schweigen sollten keine Eigenschaften von Auskunft willigen Beamten sein.

Wir ersuchen alle, die wir mit dieser Aussendung ansprechen uns zu unterstützen und bitten Sie, bei Herr Dr. Gunther Vogl nachzufragen, wann mit einer Antwort zu rechnen ist oder die Fragen können nicht beantwortet werden, weil bei den Behörden keine Daten vorhanden sind.

Außerdem ersuchen wir alle politischen Vertreter unsere Fragen in Form von offiziellen Anfragen im Landtag und Parlament zu stellen.

Wir stehen Ihnen gerne für Daten/Fakten oder auch für ein Gespräch zur Verfügung.

Damit wir die Bevölkerung in der Region objektiv informieren können, erwarten wir Ihre ausführlich und bezugnehmend auf unsere Fragen schriftliche Antwort bis zum 21.07.2016.

Die nächste 4. Urgenz werden wir wohl an Herrn Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser stellen müssen.

Für eine gute Zukunft, mit freundlichen Grüßen.
Initiative Zukunft Görtschitztal - Office

Verteiler: An alle Entscheidungsträger und HCB-Interessierte

Selbstverständlich, kann uns jeder Angeschriebene mitteilen, falls er nicht mehr an diesen Informationen interessiert ist, dass er aus dem Verteilersystem gelöscht wird. Dafür bitten wir um eine kurze Email-Mitteilung mit dem Betreff „Löschung“.

Falls Sie interessierte Bekannte zur Causa „HCB-Skandal im Görtschitztal“ kennen, ermuntern Sie diese Personen, dass Sie uns Ihre E-Mail bekannt geben. Kurzes Schreiben an die o. a. Email genügt, damit wir diese Personen in unserem Verteilersystem aufnehmen.

Kärnten / Görtschitztal HCB-Leaks Nr.2

2. Urgenz 07.07.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Gunther Vogl!

Wollen Sie uns so hängen lassen?

Was sollen sich die
Menschen denken?



Wir stehen Ihnen gerne für Daten/Fakten oder auch für ein Gespräch zur Verfügung.

Damit wir die Bevölkerung in der Region objektiv informieren können, erwarten wir Ihre ausführlich und bezugnehmend auf unsere Fragen schriftliche Antwort bis zum 13.07.2016.

**Für eine gute Zukunft, mit freundlichen Grüßen
Initiative Zukunft Görtschitztal - Office**

Verteiler: An alle Entscheidungsträger und HCB-Interessierte

Selbstverständlich, kann uns jeder Angeschriebene mitteilen, falls er nicht mehr an diesen Informationen interessiert ist, dass er aus dem Verteilersystem gelöscht wird. Dafür bitten wir um eine kurze Email-Mitteilung mit dem Betreff „Löschung“.

Falls Sie interessierte Bekannte zur Causa „HCB-Skandal im Görtschitztal“ kennen, ermuntern Sie diese Personen, dass Sie uns Ihre E-Mail bekannt geben. Kurzes Schreiben an die o. a. Email genügt, damit wir diese Personen in unserem Verteilersystem aufnehmen.

Kärnten / Görtschitztal HCB-Leaks 2 **1.** **Urgenz 28.06.2016**

Sehr geehrter Herr Dr. Gunther Vogl!

Da wir bis dato noch keine Antwort erhalten haben, möchten wir höflich nachfragen, ob es noch irgend welche Fragen zu unserer o.a. Anfrage gibt?

Wir stehen Ihnen gerne mit Daten und Fakten oder auch für ein Gespräch zur Verfügung.

Damit wir die Bevölkerung in der Region objektiv informieren können, erwarten wir Ihre ausführliche und bezugnehmend auf unsere Fragen schriftliche Antwort bis zum 06.07.2016.

Für eine gute Zukunft, mit freundlichen Grüßen.
Initiative Zukunft Görtschitztal - Office

Verteiler: An alle Entscheidungsträger und HCB-Interessierte

Selbstverständlich, kann uns jeder Angeschriebene mitteilen, falls er nicht mehr an diesen Informationen interessiert ist, dass er aus dem Verteilersystem gelöscht wird. Dafür bitten wir um eine kurze Email-Mitteilung mit dem Betreff „Löschung“.

Falls Sie interessierte Bekannte zur Causa „HCB-Skandal im Görtschitztal“ kennen, ermuntern Sie diese Personen, dass Sie uns Ihre E-Mail bekannt geben. Kurzes Schreiben an die o. a. Email genügt, damit wir diese Personen in unserem Verteilersystem aufnehmen.



Kärnten / Görtschitztal HCB-Leaks 2 **gesendet 09.06.2016**

„Heu ist kein Lebensmittel – Guten Morgen, Beamte der Landesregierung &

Behörden“

Sehr geehrter Herr Dr. Gunther Vogl!

Die Feststellung dass Heu kein Lebensmittel ist – ist für Sie eine neue Erkenntnis oder?
 Der Bauer aus dem Krappfeld durfte 2 Jahre lang seine Produkte verkaufen!!!
 So wie es viele Produzenten in Österreich und ganz Europa seit Jahren tun und auch weiterhin machen, die Heu beim Käse, bei Fleisch- und Fleischprodukten usw. als Veredelung etc. verwenden.
 Müssen diese jetzt alle ihre Produkte ebenfalls vom Markt nehmen?
 Wird das Ihre Behörde oder die BH St. Veit/Glan ebenfalls prüfen?

2 Jahre lang haben die Behörden den Verkauf von Heu-Produkten genehmigt und nun sollen die Produkte nicht mehr den gesundheitlichen Anforderungen entsprechen, obwohl die Produkte vielfach geprüft und als unbedenklich eingestuft wurden! „Ein Beamter vom Schreibtisch aus, hat auf der BH St. Veit/Glan entschieden und den Verkauf verboten, wegen möglichen giftigen Kräutern“. Es wiechert der Amtsschimmel!

Vielleicht gibt es aber einen anderen Grund?

Der Bauer ist in unmittelbarer Nachbarschaft zu w&p zement GmbH. Vielleicht ist der Ausstoß von Tonnen giftiger Luftschadstoffen (der immer noch belastete Boden mit HCB, Dioxine, Furane, Schwermetalle etc.) der Grund für das Verbot?
 Gegenwärtig gibt es immer noch ein Verzehrsverbot für eigene Produkte HCB belasteter Bauern, sind Produkte für den direkten Konsum für Menschen bereits gefährlich? Damit implizieren Sie den Zyklus Futter → Mensch, als Ursache möglicher direkter Vergiftung?
 Künftig ist dieses Verbot der Anfang für das Ende der Direktvermarkter und Bio-Bauern im betroffenen HCB verseuchten Gebiet!! Der Ernährungskreislauf Futter → Tier → Mensch jetzt scheint noch keine unmittelbar große Gefahr zu sein, aber wer kann das mit Sicherheit für die absehbare Zukunft gewährleisten?
 Die Tiere kann man ggf. noch verbrennen. Wie es bei HCB auch geschehen ist.



Direkt Link: <https://onedrive.live.com/?cid=9B4ED32F8D857E46&id=9B4ED32F8D857E46%215652&parId=9B4ED32F8D857E46%214676&o=OneUp>

Wir dürfen davon ausgehen, dass Sie unsere Aussendung HCB-Leaks Nr.1 gelesen haben und müssen auf die Luftschadstoffmengen und Müllverbrennungsmengen nicht mehr näher eingehen, weshalb wir direkt mit unseren Fragen beginnen wollen.

Unsere Fragen an Sie:

1. Frage:

Warum durfte der Bauer 2 Jahre lang die Produkte verkaufen?

Ihre Antwort: **Bitte in roter Schrift**

2. Frage:

a) Wie wird der Bauer für die Kosten (Existenzgefährdung) entschädigt?

b) Wer kommt für die Kosten auf?

Ihre Antwort: **Bitte in roter Schrift**

3. Frage:

a) Wird es in absehbarer Zukunft noch weitere Verbote geben?

b) Welche Produkte werden betroffen sein?

Ihre Antwort: **Bitte in roter Schrift**

4. Frage:

Wird es in absehbarer Zukunft noch Bio-Bauern um die „Sondermüllverbrennungsanlage der w&p zement GmbH, in der auch Zement produziert wird“ geben?

Ihre Antwort: **Bitte in roter Schrift**

5. Frage:

a) Wird es noch weitere Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft / Verbote von Behörden gegen „kritisch hinterfragende Personen“ geben?

b) Woran wird aktuell in Ihrer Abteilung gearbeitet?

Ihre Antwort: **Bitte in roter Schrift**

Damit wir die Bevölkerung der Region objektiv informieren können, erwarten wir Ihre schriftliche Antwort auf unsere Fragen innerhalb eines Monats.

Für eine gute Zukunft, mit freundlichen Grüßen.
Initiative Zukunft Görtschitztal - Office

Verteiler: An alle Entscheidungsträger und HCB-Interessierte

Selbstverständlich, kann uns jeder Angeschriebene mitteilen, falls er nicht mehr an diesen Informationen interessiert ist, dass er aus dem Verteilersystem gelöscht wird. Dafür bitten wir um eine kurze Email-Mitteilung mit dem Betreff „Löschung“.

Falls Sie interessierte Bekannte zur Causa „HCB-Skandal im Görtschitztal“ kennen, ermuntern Sie diese Personen, dass Sie uns Ihre E-Mail bekannt geben. Kurzes Schreiben an die o. a. Email genügt, damit wir diese Personen in unserem Verteilersystem aufnehmen können.

Dieses E-Mail enthält vertrauliche Informationen. Falls Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, dürfen Sie den Inhalt dieses E-Mails weder offen legen noch verwenden.

Sofern Sie dieses E-Mail irrtümlich erhalten haben, ersuchen wir Sie, dieses an uns umgehend zurückzusenden und anschließend zu löschen.

This email is confidential. If you are not the intended recipient, you must not disclose or use the information contained in it. If you have received this mail in error, tell us immediately by return email and delete the document.

Impressum: Initiative Zukunft Görtschitztal 9372 Eberstein ZVR-Zahl: 662596828, Zuständigkeit: BH St. Veit a. d. Glan